

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 243.

Mittwoch den 16. October

1867.

Controlversammlungen der beurlaubten Soldaten hiesiger Stadt betr.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährigen Controlversammlungen für die beurlaubten Soldaten der Stadt Wiesbaden Dienstag den 22. l. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr stattfinden und daß Diejenigen, welche bis jetzt keine Ordres dazu erhalten haben, angewiesen werden, diese baldigst bei der Königl. Polizei-Direction hier in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 14. October 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

## Widerruf.

Die auf Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr bestimmte zwangsweise Versteigerung von Immobilien der Wilhelm Kennwranz Eheleute zu Wiesbaden findet nicht statt.

Wiesbaden, den 9. October 1867. Königl. Amtsgericht II.

Leidner.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden ca. 100 Pfund confiscirte Kartoffeln in dem hiesigen Rathhause meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 16. October:

Mobiliaversteigerung des Hrn. Dominique aus Paris, in dem Hause des Hrn.

Schlink, Rheinstraße 23. (S. Tagbl. 240.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von verschiedenen Mobiliargegenständen, Vorhängen, einer Thurmuhr, Weißgeräthe, Pferdedecken, Stallrequisiten zc., in dem sog. Jägerhofe zu Biebrich. (S. Tagbl. 241.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung eines runden Canals in der unteren Heidenbergstraße vorkommenden Grundarbeit, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 241.)

Verpachtung des Speichers auf dem städtischen Schlachthause, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 242.)

Versteigerung von circa 100 Pfund confiscirten Kartoffeln, in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die Maurerarbeit (Cement-Lieferung) bei Erbauung eines runden Canals in der unteren Heidenbergstraße, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 238.)

## Steuer.

Das 3. Simpel städtischer Steuer pro 1867 ist Montag den 14. October fällig. Die Steuerpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 14. October 1867.

Maurer, Stadtrechner.

## Armen-Verein.

Einquartierungsbillette im Betrage von 15 fl. 46 fr. von Herrn Remy Kerdyk mit herzlichstem Danke empfangen.

Der Vorstand.

## Prima Schmalz

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 1746

## Das Kunst-Cabinet

des königlichen Hofmalers Herrn C. Rundt,

Bahnhofstraße 12, Parterre rechts,

ist täglich geöffnet von 2 bis 4 Uhr (mit Ausnahme Sonntags).

Eintrittspreise die Person 1 fl. mit Damenbegleitung. Künstler treten frei ein.

## Grosse Seltenheit!

Der kunstreich und bilderreich gestickte Tischteppich mit 50 Compositionen aus der Mythologie und dem Ritterthume des portugiesisch-spanischen heroischen Mittelalters, sowie vielen portugiesischen Inschriften und den Wappen beider genannten Nationen.

Der Tradition nach ist diese seltene Stickerei von der Mutter des Don Carlos, Infant von Spanien, Gemahlin Philipp II.

Ferner findet man Gemälde der schönsten Monumente Italiens und Siciliens, viele Studien, Handzeichnungen und Skizzen, die in jenen Ländern während 30jährigen Studienreisen treu und wahr dargestellt und gesammelt sind.

Die Erklärung geschieht in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

17170

## Haus-Verkauf.

Ein in der Rheinstraße dahier gelegenes Herrschaftshaus, dreistöckig, noch ganz neu, schön und solid gebaut, nebst einem großen Hinterbau, Hofraum und Garten, sowie Remise und Stallung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von J. Kamberger, Louisenstraße 23. 438

## Billig zu verkaufen:

2 Zimmerthüren 6' 4" hoch 2' 8" breit, 1 Fenster 4' hoch 25" breit. Näheres Metzgergasse 37. 17447

Hirschgraben 8 sind 60 Stück selbstgezogene hochgelbe Schäfte und gehäute ächte Holländer Kanarienvögel unter Garantie zu verkaufen. 17432

Ein fast neuer Glaserker und Thele sind billig zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 6 bei Elise Fuchs. 17463

Ein Küchenschrank mit Glasaufsatz ist zu verkaufen. Elisabethenstraße im Hinterhaus. 17438

Gebrauchte Chaisenräder, Achsen und Federn, noch in sehr gutem Zustande, werden verkauft Friedrichstraße 28. 17452

Ein wachsender Boyer (Männchen) zu verkaufen. N. Fasanerie. 17436

# Allgemeiner Krankenverein

der  
Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige

## Generalversammlung

findet Samstag den 26. October Abends 8 Uhr im Saale des Herrn  
Weins, Goldgasse 2, statt.

### Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungscommission für das Jahr 1866.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Abänderung des §. 5 der Statuten.
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden bis dahin noch entgegengenommen von dem Direktor G. Schäfer, Goldgasse 1 und den Vorstandsmitgliedern. Um recht zahlreiche Betheiligung bittet  
Der Vorstand. 385

## Lager in Seifen und Lichtern,

Nr. 1 Michelsberg Nr. 1.

Am 10. Juli eröffnete ich meinen Laden und werde neben meinen eigenen Fabrikaten auch feinere Toiletteseife, Wachsstöcke, Stearinlichter, Stärke, Renblau &c. führen. Gute Waaren und billige Preise sichere ich zu.  
11475 Emil Wolf, Seifensieder, Michelsberg 1.

## Rheinweine:

Erbacher 1865r	— fl. 36 kr.
Hattenheimer 1862r	— " 48 "
Rauenthaler 1862r	1 " — "
Johannisberger Dorf 1859r	1 " 12 "
Rüdesheimer 1862r	1 " 30 "
Geisenheimer 1862r	2 " — "
Altmannshäuser rothen 1865r	— " 48 "
Oberingelheimer " 1862r	1 " — "

per Flasche einschließ-  
lich Glas.

Zu Gebunden billiger.

Die Weine sind sämmtlich reingehalten und von vorzüglicher Qualität, leere Flaschen nehme zu 6 kr. per Stück zurück.

13843 **August Koch**, Metzgergasse 3.

**Bruchbandagen** ohne Federn, zum Schlafen wie bei jeder Arbeit bequem und ohne Wund zu werden beim Marschiren, nach Maß werden auf's schnellste befördert, und bitte bei brieflichen Anfragen um genaue Adresse. Auch werden Bandagen mit Federn reparirt. **Carl Eller** in Schierstein. 15046

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Tannusstraße 21** im Seiten-  
**ban, links.** Zugleich empfehle ich mich den geehrten Kunden und Damen in allen Putzarbeiten bestens.

17467 **C. Kamberger**, Modistin.

## Englische Stunden

von einer Dame aus London. Näheres Expedition.

17222

# Einladung zu einer allgemeinen Bürger-Versammlung

Mittwoch den 16. October l. J. Abends 8 Uhr  
im „Saalbau Schirmer“.

## Mitbürger!

Die Neuwahlen zum Preussischen Abgeordnetenhanse stehen in nächster Aussicht und es ist somit das Volk des ehemaligen Herzogthums Nassau zum ersten Male berufen, seine Vertreter dahin zu senden.

Es werden alle Anhänger eines aufrichtigen Fortschritts in den Staats-Einrichtungen in Anbetracht der Regsamkeit der politischen Gegner auf das Dringendste aufgefordert, mit Ueberwindung der Meinungsverschiedenheiten in Nebensachen in eine geordnete und gegliederte Vereinigung zu diesem Zweck zusammen zu treten.

Wir laden unsere Mitbürger ein, sich in oben bezeichneter Versammlung recht zahlreich einzufinden; wir werden ein Programm, geeignet, alle wahren Liberalen zu einigen, der Versammlung zur Berathung unterbreiten.

B. v. Ed. G. Floder. Chr. Gab. G. Hahn. Sch. Heiland.  
Frd. Kneffel. Dr. Koch. L. Krempel. G. Lang. J. L. Meckel.  
C. Mühl. F. C. Nathan. W. Desser. Fr. Schend. G. Scholz.  
17346 H. Thon. G. Thon. W. Wolf.

Zur Constituirung eines Vereins, der sich die Fürsorge für die Straf-  
gefangenen im Regierungsbezirke Wiesbaden zum Zwecke setzt, findet  
Mittwoch den 16. October 10<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags  
im Casinolokal (Friedrichstraße 16) dahier eine Versammlung statt, zu welcher  
ergebenst einladen:

Dietz. Forst. Halder. Nink. Rabe. Stöckicht.

## Für Artilleristen!

Bei uns ist zu haben:

# Der Feld-Kanonier,

ein Handbuch für den Vortrag für die Kanoniere der Feld-Artillerie  
von

Hauptmann Hoffmann.

405

Mit 29 Holzschnitten.

Preis: 1 fl. 21 kr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

## Metzgergasse 26

sind eine Parthie große und kleine Fässer zu verkaufen.

17468

Täglich frische Berliner Pfannentuchen und kleine Fleischpastetchen.

17464

E. Rücker, Kirchgasse 25.

# Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten zehnten Verloosung der Partial-Obligationen des 5% Casino-Anlehens von fl. 9000, d. d. 1. Juli 1857, sind die Partial-Obligationen à fl. 100 Nr. 213 und 217 zur Rückzahlung auf den 31. December 1867 gezogen worden, wovon die Inhaber dieser Partial-Obligationen mit dem Anfügen benachrichtigt werden, daß sie die Capitalbeträge, deren Verzinsung von dem Rückzahlungstermine an aufhört, bei dem Cassirer der Gesellschaft, gegen Rückgabe der Obligationen sammt nicht verfallener Zins-Coupons und Talon, am Verfallstermine erheben können.

Aus früheren Verloosungen stehen noch die Partial-Obligationen desselben Anlehens Nr. 202 und 267 von je fl. 100 zurück und wird zur Erhebung der Capitalbeträge hiermit wiederholt aufgefodert.

Wiesbaden, den 11. October 1867.

**Der Casino-Vorstand.**

## Synagogen-Gesangverein.

Montag den 21. October Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ ein

**BALL**

statt. — Die Subscriptionslisten sind in Circulation gesetzt und können einzuführende Fremde bei den Herren Simon Stern und Moritz Heimerdinger, alte Colonnade, angemeldet werden.

**Der Vorstand.** 319

Zur und ausländische Weine,

Liqueure,  
Essenzen & Spirituosen.

Colonialwaaren,  
**Landesproducte,**  
Cigarren & Tabake.

**J. C. Keiper,**  
6 Michelsberg 6,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

**Thee & Chocolade,**  
Zafelrosinen und Zafelmandeln,  
Zafel- & Franzseigen.

Sardines à l'huile,  
neue Kürlinge, Sardellen und  
Käbern. 17466

## Englische Teppiche.

Mein Lager ganzer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch, Treppenläufer in Brüssels, Zimmer-Carpeten, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Plüsch- und Caschmirtischdecken in reicher Auswahl halte bestens empfohlen.

**Adolph Sabel,** „Cölnischer Hof“. 12131

# Pariser Blumen und Federn,

direct bezogen aus den besten Pariser Fabriken, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billigen Preisen.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

## Für den Herbst und Winter

empfehle mein Lager in den schönsten

## fertigen Damen-Hüten

nach der neuesten Pariser Mode.

Alle Arten von Hüte und anderen Putzartikeln werden auf Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. — Die Preise sämtlicher Hüte sind äußerst billig gestellt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 15982

Stiftstraße  
Nr. 1.

## Restauration Nicolay.

Stiftstraße  
Nr. 1.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

Lagerbier per Glas 5 kr.

Mittagstisch in und außer dem Hause.

16487

## Putz-Artikel,

als: Blumen, Guirlanden, einzelne Blumen, Blätter zc., Federn, Bänder, Seiden- und Sammtstoffe, die neuesten Hutfaçons, das Neueste in Schleiern eingetroffen; auch werden alle Putzarbeiten aufs Geschmackvollste angefertigt bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Meine Wohnung befindet sich von heute an Taunusstraße 10, Parterre.  
17390

Eva Schnabel, Damenkleidermacherin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Schwalbacherstraße Nr. 31.

17103

Bertha Schaun, Klavier- und Gesanglehrerin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Ellenbogengasse 10a.

17451

J. Schnaas, Metzger.

Frisch geleerte Orhott- und Zulaß-Käffer sind zu verkaufen. Näheres beim Küfer in den „Vier Jahreszeiten“.

17387

Ein schöner, gut geführter Dachshund ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

17387

Ditsee-Süßbückinge, zum Braten u. Rohessen, sowie vieler Sprotten sind eingetroffen.

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6.

Steingasse 25 sind verschiedene Ginmachfässer zu verkaufen.

17436

Gutedel-Trauben das Pfund 4 kr. zu haben Heidenberg 16.

17483

Loulsenstraße 32 sind schöne gebrochene Äpfel zu verkaufen.

17478

Gebrochene Äpfel per Kumpf 10 kr. sind zu haben Rödderallee 8.

17485

Ein Ofen mit Rohr zu verkaufen Wellritzstraße 14, Parterre.

17470

Gebrochene Wiesenbirnen und andere sehr gute Birnen sind das Malter zu 3 fl. 30 kr. zu haben Sonnenbergerstraße 2.

17479

Das Landhaus: Schöne Aussicht Nr. 2 (Villa Panorama) ist wegen Wegzug des Eigenthümers (vom April 1868 an) zu verkaufen oder zu vermieten.

16958

Eine fast neue Münchener Zither mit Kasten steht zum Verkauf. Näh. Expedition.

17348

Friscb eingetroffen: marinirte gebratene **Häringe** per Stück 6 fr. (2 Stück 11 fr.), große **Barben** per Pfd. 16—20 fr., **Sechte** von 24 fr. an, **Karpfen** 20 fr., **Aale** 48 fr., sowie **Forellen**, frischer und geräucherter **Salm**, frisch geräucherter **Aal**, **Ostsee-Büdinge** zum Braten und Rohessen, **Kieler Sprott**, große und kleine **Bachfische**, **Bärsche** &c. 428

## F. Strasburger, 10 Kirchgasse 10,

empfiehlt sein Lager in **Colonial- und Specereivaaren**.  
12141 **Preise billigt.**

## Bonner und englischen Portland-Cement,

sowie **Brohler Traß** empfiehlt zu den billigsten Preisen  
200 **Jos. Berberich.**

Marktstraße 22.

## Daniel Lugenbühl.

Großes Lager in **Kleiderstoffen, Leinen, Manufactur-**  
**Waaren** aller Art. —

**Neue und zurückgesetzte Stoffe** sehr billig. 16763

## Muhrer Steinkohlen,

besten Qualität, frisch von den **Zechen** bezogen, verkauft in jedem Quantum  
12139 **Enderich, Platterstraße 9.**

## Sargmagazin Saalgasse 30. 16528

**Lohfuchen** sind fortwährend zu haben bei 16547  
**Fr. Käzberger, Lederhandlung, Webergasse 33.**

**Leib- oder Cholerabinden** bei **W. Hack,** 16116  
**Häfnergasse 5.**

<b>Gelbe Sandkartoffeln</b>	3 fl. 15 fr.,	} per Maller à 200 Pfund,
<b>blanc</b>	3 " 30 "	
<b>rothe</b>	3 " 48 "	

frei ins Haus, sind in jedem Quantum zu haben bei  
17350 **A. Brandscheid, Steingasse 35.**

Ein **2thüriger Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** ist billig zu verkaufen **Dok-**  
**heimerstraße 3** im **Seitenbau.** 17295

Ein **Kamin** zu vermieten **Tannusstraße 29, Parterre.** 16334

Eine **Grube Dung** ist unentgeltlich abzuholen. Näheres **Exped.** 17198

Gut erhaltene **Fenster**, in verschiedenen Größen, sind billig zu verkaufen.  
**Wo, sagt die Expedition.** 17387

**Bergknechtspflanzen** und **Masliebchen** zu haben **Röderstraße 4.** 16870

**Saalgasse 36** sind gebrochene **Äpfel**, per **Kumpf 10 fr.**, zu haben. 17242

Einige gute **Sauerkrautfässer** sind zu verkaufen **Tannusstraße 31.** 16934

**Altes Messing, Blei, Zinn u. Kupfer** wird angekauft **Röderstr. 5.** 17338

Diverse kleine **Bierfässer**, fast ganz neu, sind billig abzugeben bei  
**C. Dasch, Wilhelmstraße 9.** 17403

# Wollene Waaren

zu herabgesetzten Preisen:

Kapuzen 12, 18, 30, 36 fr., 1 fl. und 1 fl. 30 fr.,  
 Kinderröckchen und Kinderkleidchen 1 fl., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr.,  
 1 fl. 48 fr. bis 2 fl.,  
 Kinderstrümpfe 18, 20 und 24 fr.,  
 Gamaschen, Aermel, Seelenwärmer

außerordentlich billig.  
 16666

A. & M. Dotzheimer,  
 Marktstraße 38.



## Möbelverkauf, Platterstraße 1.

Alle Arten Möbel sind gut und billig fortwährend zu beziehen bei  
 16853

R. Haberstock.

Ofenseken und -puken wird schnell befördert Hochstätte 16 von  
 17130

Wilhelm Gilbert.

### Verloosung.

Frankfurt, 14. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 152. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf No. 13903 2000 fl., No. 611, 8351, 19227, 20160, 20702, 20966, 23738, 23834, 24776, 25313, 25478 je 1000 fl.

## Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer  
 (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen

Das Naturhistorische Museum  
 ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergalerie (Barterre)  
 ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von  
 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins  
 (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Mittwoch den 16. October.

Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Versammlung zur  
 Constituirung eines Vereins, der sich die  
 Fürsorge für die Strafgefangenen im  
 Regierungsbezirk Wiesbaden zum Zwecke  
 setzt, im Casinoaal, Friedrichstraße 16.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:  
 Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.  
 Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.

Allgemeine Bürger-Versammlung  
 Abends 8 Uhr: Betreffs der Besprechung  
 wegen der Wahl eines Abgeordneten in  
 das Abgeordnetenhaus, im „Saalbau  
 Schirmer“.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch (Auf hohes Begehren):  
 1) Buch 3, Capitel 1. Lustspiel in 1  
 Akt, frei nach dem Französischen von  
 A. Bahn. 2) Debardeurtanz. Arrangirt  
 von Annetta Balbo. 3) Ein bengalischer  
 Tiger. Posse in 1 Akt, von V. A. Herr-  
 mann. 4) La Rose. Tanzdivertissement  
 in 1 Akt, arrangirt von A. Balbo.  
 5) Doctor Peschke. Posse mit Gesang  
 in 1 Akt, von D. Kalisch. Musik von  
 A. Conradi.

Frankfurt, 14 October.

### Geld-Course.

pißolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51 — 53	
20 Fres.-Stücke	9	29 — 30	
Russ. Imperiales	9	48 — 50	
Preuß. Fried.v'or	9	58 — 59	
Dulaten	5	37 — 39	
Engl. Sovereigns	11	53 — 57	
Preuß. Cassenscheine	1	44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> — 45 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	
Dollars in Gold	2	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 B.
Elm	105 B.
Hamburg	88 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> B.
Leipzig	105 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> B.
London	119 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Paris	95 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> b.
Wien	95 94 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> b.
Disconto	3 % G.

Herbei eine Zeige.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 243) 16. October 1867.

## Tagebuch für das Geschäftsleben für 1868.

Preis incl. Kalenderstempel 48 kr., in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
(J. Greiss), Langgasse 27.

## Das Neueste in Besatzsachen,

als: seidene- und Sammtliken, seidene Bänder,  
Franzen &c. empfiehlt billigst

**Chr. Jstel, Langgasse 19.**

## In Mainz.

Eine Parthie Seidenzeuge zu Kleidern  
bedeutend unter dem reellen Preise.

Schwarze Taffte, Grosgrain &c.,  
couleurte Seidenzeuge, glatt und façonnirt,  
Moirés antiques, besonders billig, in allen Farben,  
eine große Parthie ächte und unächte schwarze Guipure-  
Spitzen,

ächte Valenciennes,  
Chantillyspitzen und Points,  
Sammt, französischen, für Mäntel.

Alles bedeutend unter dem reellen Preise bei

**Th. Hirsch,**

Modewaaren-Handlung am Theater in Mainz.

NB. Alle Nouveautés für Hüte, Formen, Bänder, Tulle, Blonden,  
Blousen, Gürtel, Chemisetten. Garnituren sind in größter Aus-  
wahl vorhanden.

17423

## Feinstes Aefelgelée, Holl. Zucker-Syrop,

sowie ausgezeichneten Honig empfiehlt

17444

**C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

# Aechte Ostindische Foulards,

neueste Muster und in reicher Auswahl empfiehlt

16802

G. W. Winter, Webergasse 5.

## K ä s e :

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

" Holländischen Käse,

" Eidamer "

" Kräuter- "

" Parmesan- "

Aechten Kamadour- "

Aechte Neuschät. Boudons

16871

empfiehlt C. W. Schmidt, Mühlgasse.

Fertige Arbeitskittel in allen Farben von 1 fl.  
und Arbeitshosen von 54 kr. an sind zu haben bei  
16708 **J. Astheimer, Kirchgasse 32.**

## Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich meinen Wohnsitz nach  
Wiesbaden verlegt und **Adelheidstrasse Nr. 4**  
meine Wohnung habe.

**Thönges, Rechtsanwalt,**

17341

bisher Hofgerichtsprocurator in Dillenburg.

**Russ. Caviar,**

**frische Austern,**

**geräucherten Lachs,**

**Kieler Sprott,**

**Russ. Bückinge,**

**Westph. Pumpernickel**

empfiehlt

**J. Adrian, Marktstraße 36. 17366**

**Necht Bayerisch-, sowie Schloß Chemnitzer-Bier**  
sind fortwährend im Glas à 6 kr. zu haben.

**C. Dasch,**

**Grand Café-Restaurant,**

**Wilhelmstraße 9.**

17404

## Muhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität lasse ich in Viebrich aus-  
laden. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

17133

**Fr. Bourbonus.**

# Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

**Maurice Ulmo**, Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit**, dessus nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé couleurs** la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé noir & blanc**, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaine noir tout cuit** depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée**, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

**Châles longs cachemire français**, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs pur Terneau médaillés**, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable** guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles**, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé**, à 7 fl.;

**Confections d'automne et d'hiver pour dames**, depuis 10 fl. 30 kr.

**Velours de soie noir et couleurs** à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

**Robes de bal haute nouveauté** depuis 5 fl.;

**Robes impériales**, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.**

**NB.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre. 348

**Verkaufslocal alte Colonnade 33.**

**Louis Franke, Spizenhandlung,**

empfehlte sein reich assortirtes Lager ächter Spizen, französischen, sowie sächsischen Fabrikats, in schwarz und weiß, Netze-Stiderei, bestehend in Garnituren und einzelne Stehfragen, gestickte Leinenstreifen, sowie eine reiche Auswahl in reich arrangirten Blousen, Stehfragen mit Sammtband, wählend durchzogen, werden zu den äußerst billigen Preisen abgegeben. 17458

**Glacehandschuhe Ia Qualität,**

besonders Farbe „Bismarck“, für Herren und Damen sind frisch eingetroffen bei

**Josef Roth,**

vorm. A. Rauch,

17446

Ecke der Marktstraße und Neugasse

**A. & M. Dotsheimer,**

Marktstraße 38,

empfehlen ihr reiches Lager in

17441

**Puz- und Modewaaren.**

Bei großer Auswahl ist immer das Neueste in feinsten Qualität vorrätzig  
Marktstraße 38. Marktstraße 28.

**Louis Franke, Spizenhandlung,**

empfehlte die neuesten Muster in

**Zacken-Guipurecluny, schwarz und weiß,**

Verkaufslocal alte Colonnade 33. 17454

**Richelleux, Foulards, Cache-  
nez, Châtelaines und Fichus,**

in sehr reicher Auswahl, emfiehlt

**Chr. Julius Schröder,**

17419

grosse Burgstrasse 12.

**Hch. Philippi, Kirchgasse 22,**

empfehlte seine Colonial- und Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen bei bester Qualität. 16078

**Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückohlen,  
trockenes buchenes Scheitholz**

empfehlte  
17242

G. D. Linnenkohl,

Neurostraße 48 — Ellenbogengasse 15

Ich bringe meine feinen, sowie billigen Blumenblätter und Kränze in empfehlende Erinnerung. Alle im Blumen- und Puzgeschäft vorkommenden Arbeiten werden pünktlich besorgt.

17261

C. Kubmichel, Blumenbinderin, Schulgasse 13.

# Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 16. October Abends 6 Uhr beginnt der Unterricht. Diejenigen Damen, welche sich dazu angemeldet haben, ersuche ich, sich um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr präcis in meiner Wohnung einzufinden. 17260

**Emma Block**, geb. Krause, Rheinstraße 18.

Eine Dame, die seither selbstständig einem Institute vorgestanden, wünscht Privatunterricht in Sprachen und wissenschaftlichen Fächern zu ertheilen. Näh. Taunusstraße 51. 16991

Ludwigstraße 4 wird ein Kind in gute Pflege gesucht. 17425

2  $\frac{1}{4}$  Plätze **I. Rangloge** neben einander werden abgegeben Schwalbacherstraße 16, Bel-Etage. 17473

Diejenige Person, welche am Montag Nachmittag im Cursaal einen schwarzen **Schleier** aufhob, wird ersucht, denselben entweder beim Portier des Curhauses oder in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls der Name veröffentlicht werden wird. 17465

## Verloren gestern

zwischen 12 und 2 Uhr Mittags von der Post durch die Goldgasse, Mühlgasse und große Burgstraße **258 Gulden 45 kr. in Papier**. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 17490

Ein braunes, wollenes **Schirmdchen** mit Holzstock haben Kinder aus der Schule an dem Brunnen in der Rheinstraße, zunächst der Bahnhofstraße, stehen gelassen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Mainzerstraße Nr. 4, Gartenhaus, abzugeben. 17429

Verloren in der Wilhelmstraße 3 **Krügeldchen** und ein Paar **Mauschettchen**. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. 17439

Man bittet den am letzten Samstag in der Vorstellung „Ein Diplomat aus der alten Schule“, beim Ausgang aus den Sperrsitzen links, irrtümlich mitgenommenen **Regenschirm** (dunklen Griff mit Goldsternchen und Goldplättchen mit den Initialen P. v. S.) gegen den zurückgelassenen Schirm mit hellem Griff, gefälligst umtauschen zu wollen Wilhelmstraße 3. 17409

Ein goldener **Ohring** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Heidenberg 10. 17475

Eine in allen wissenschaftlichen Fächern ausgebildete Französin von sehr empfehlungswerthem Character wünscht sich als Gouvernante in einer guten Familie zu placiren. Nähere Auskunft in der Rheinstraße 26, drei Stiegen hoch, links. 17225

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen u. Bügeln, Mauerg. 17. 17356

Eine ältere Person, die lange gedient und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht in einem ordentlichen Hause Monatsdienst. Näh. Nerostraße 48 im 3. Stock. 17440

Eine geschickte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung; auch werden Strickarbeiten angenommen. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, ebener Erde links. 17434

Eine reinliche Frau ohne Kinder sucht Monatstelle und könnte kommen von 6 oder 7—9 Uhr. Näh. Wellritzstraße 15 mittlerer Stock. 17449

Ein Monatmädchen wird gesucht Köderallee 14. 17445

Ein sauberes, ansehnliches Waschmädchen wird gesucht. Näh. Exp. 17470

## Stellen-Gesuche.

- Wilhelmstraße 15 eine Stiege hoch wird eine Köchin gesucht. 17294  
Eine gesunde, kräftige Schenkamme, welche drei Monate geschenkt hat, sucht einen Schenkdiensft. Näh. Kranzplatz 2. 17369  
Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 17370  
Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen, frisiren kann, sowie mit der Bedienung von Damen bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 17370  
Ein Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 17396

## Ein braves, solides Dienstmädchen

- wird gesucht bei E. W. Schmidt, Goldgasse. 17398  
Ein Mädchen, das alle Hausarbeit, sowie Handarbeit gut versteht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen alte Colonnade 33. 17455  
Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Bonne. Näh. Exped. 17491

## Eine perfecte Köchin

- mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel gesucht durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23, Seitenbau. 438  
Es wird von einer auswärtigen Herrschaft hieselbst eine im Nähen, Waschen und Bügeln geübte Person, die sich zugleich als Bonne für ein neunjähriges Kind eignen würde, gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich in der Exped. d. Bl. melden. 17430

- Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. N. E. 17442  
Ein junges, braves, elternloses Mädchen vom Lande, das noch nicht diente, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Emserstraße 23 bei Lehrer Gärtner. 17427

- Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und auch gut nähen kann, sucht gleich eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 21. 17433

- Eine Köchin, welche schon in einem Hotel oder besseren Restauration conditionirte, wird gesucht. Näh. Exped. 17437

- Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exp. 17450

- Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 6, Hinterhaus. 17448

- Es wird ein braves Mädchen zum Reisen für ein Geschäft gesucht Ellenbogengasse 10. 17458

- Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Exp. 17462

- Ein gebildetes Mädchen wünscht bei einer kleinen Familie als Mädchen allein oder auch als Ladenmädchen Stelle. Näh. Exped. 17486

- Ein braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kinder mädchen. Näheres Röderstraße 43. 17481

- A young German wishes to have a situation as nurse or housemaid. Good character she has been in England for some years. Adresse: P. W. durch Joh. Korn in Rauenthal bei Eltville. 17476

- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Marktstraße 11. 17491

- Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch sonst noch feinere Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern oder zu einer Dame, am liebsten bei Fremden; auch geht es mit auf Reisen. Näh. Exped. 17489

Un jeune homme français se recommande pour tous les travaux d'écriture et assure la plus complète discrétion. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 17230

Ein junger Mann (Franzose) empfiehlt sich für alle Comptoirarbeiten, deren er sehr vertraut ist und über welche er die größte Verschwiegenheit zusichern kann. Näh. Exped. 17230

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Franz Schmidt, Tapezirer, Langgasse 29. 17086

Zwei tüchtige Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung bei

F. Schaub in Diebrich. 17354

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen H. Weberg. 6. 17442

Ein braver Bursche als Hausknecht gesucht. Näh. Exped. 17443

## Ein guter Einleger

an die Maschine wird gesucht und kann gleich eintreten in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Ein Tapezirerjunge sucht einen Meister. Näh. Exped. 17482

Ein junger Hausbursche sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 17487

## Pension

für 2 Knaben im Alter von 10—11 Jahren, Tisch, Logis und Aufsicht bei der Präparation für den Unterricht in dem Realgymnasium wird unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Näheres auf der Dietenmühle. 17428

18,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 17457

10,000 fl. liegen zum Ausleihen gegen erste Hypothek und 5% Zinsen bereit. Näh. Exp. 17460

700 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 17167

000'01

## Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von

K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

### Logis-Gesuche.

Auf 1. April 1868 wird eine größere unmöblirte Wohnung (hohes Parterre oder Bel-Etage) von ca. 7 Zimmern und Zubehör in bevorzugter Lage

Eine größere Parterre-Wohnung in frequenter Lage wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter A. H. nimmt die Exped. entgegen. 17355

Ein einfach möblirtes Zimmer wird von einem gebildeten Mädchen zu miethen gesucht. Adressen bei der Exped. abzugeben. 17424

Emserstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Friedrichstraße 4, Hinterhaus, 2 Treppen, ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardstübchen an ein Mädchen zu vermieten. 16862

Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17362

Goldgasse 18 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17471

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininger ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

Kapellenstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, sowie in No. 35 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche und dem nöthigen Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel und Schreiner & Kleidt. 17487

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17352

Dangasse 16 im Hinterbau sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Kost zu vermieten. 17472

## Leberberg 2 (Sonnenbergerstraße)

sind zwei Etagen, elegant möblirt, über Winter zu vermieten. 15019

## Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

Mainzerstraße 2 Parterre sind 2 schön möblirte Zimmer an 2 Herren oder Damen zu vermieten. 17428

## Mainzerstraße 12

ist eine comfortable, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche etc. und Dienerschaftszimmer, sowie einige Parterrezimmer zu vermieten. 17262

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf October zu vermieten. 16452

Michelsberg 2, 2. Stock, ist ein heizbares möbl. Zimmer zu verm. 17459

Neugasse 22 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17089

Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 17236

Stiftstraße 12, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet und Mitgebrauch der Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 17138

Webergasse 56, 1 Stiege, ist ein freundl. Zimmer möblirt zu verm. 17480

Drei möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres Exped. 17142

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 17334

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16710

Das seither von Herrn Hutfabrikant Pfeiffer bewohnte Logis nebst dessen geräumige Werkstätte ist sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Näh. Metzgergasse 31. 17192

## Vermiethung.

In einem Landhause nahe an der Stadt ist eine gut möblirte Bel-Etage mit Küche vom 1. November billig zu vermieten. Näh. Exped. 15494

Eine Parterre- (Eck-Wohnung), sich vorzüglich zu einem Laden eignend, ist auf Neujahr zu vermieten und beziehbar. Näh. Exp. 17458

Es können 1—2 Herrn ein schönes Logis mit oder ohne Kost erhalten. Näh. in der Exped. d. Bl. 17288

Ein Mädchen kann eine Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, im 3. St. 17469

2 reinliche Mädchen können Schlafstellen erhalten Steingasse 33, 3. St. 17474

Ein sehr guter Keller in bester Lage ist zu haben bei E. Däsch, Wilhelmstraße 9. 17408

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.